

Informationen zur Renaturierung auf der Reuss ob Erstfeld

Achtung: Renaturierung in Flussrichtung gesehen links

mit gefährlichem Holz und Drahtseilbefestigung

=> rechts fahren!

ca. 3.8 km nach Amsteg, ca. 500m nach Ellbogen Kapelle

<https://maps.app.goo.gl/yffvvgamvbRKDZ1L6>

Details:

im Winter 23/24 hat der Kanton Uri an dieser Stelle eine Renaturierung durchgeführt.

s. <http://www.ur.ch/hinterleitschach>

Am 13.3.24 hat die SKV-Meldestelle mit dem Sachbearbeiter der Baustelle (Marc Risi) und Vertreter*innen der KC UR (Anna Zberg, Kilian), NW (Reto Wyss) und LU (Hans Hochstrasser) eine Begehung durchgeführt.

Wir haben Folgendes festgestellt bzw. entschieden:

zum linken Kanal:

- von der Befahrung des neuen linken Kanals raten wir dringen ab! Mit Drahtseilen ist dort diverses Holz befestigt, das die Basis für eine beabsichtigte Verwilderung des Kanals legen soll. siehe Foto 2
Um den Schwemmholzeintrag ins Seitengerinne zu vermindern, wurden im Einlaufbereich zwei Schwemmholzrechen mit eingerammten Holzstämmen erstellt. siehe Foto 3
- die Beantragung eines Fahrverbotes halten wir nicht für verhältnismässig.
- ins Auge gefasst werden könnte eine Hinweistafel "rechts fahren" vor der Stelle. Wir entscheiden jedoch, damit zu warten, bis wir sehen, wie sich die Stelle entwickelt.

zum rechten Kanal:

- es wurde viel Kies dort hineingeschüttet. Dies hat zur Folge, dass die Verhältnisse an den Bühnen rechts sehr harmlos wurden. Insbesondere wurde damit auch die zweite Bühne, wo 2016 ein Unfall passiert, völlig entschärft.
- von der ersten in der Mitte aufgeschütteten Insel ragen Baumstämme und Äste nach rechts raus, die im unglücklichsten Fall für einen Schwimmer bei höherem Pegel ein Risiko darstellen könnten. Der Sachbearbeiter klärt ab, ob diese abgeschnitten werden können. s. Foto 4

zu den beiden Verbindungskanälen von links nach rechts:

- diese stellen auch mögliche Linien dar, die wir aktuell jedoch nicht empfehlen.
- links am Eingang des zweiten Verbindungskanals ist mit Drahtseilen eine Tanne befestigt, die ein Risiko für Bootfahrer/Schwimmer darstellt. Der Sachbearbeiter klärt ab, ob diese verlegt werden könnte. s. Foto 5

Aussichten/weiteres Vorgehen:

- Die Topografie der Stelle wird wesentlich durch aufgeschüttetes Kies bestimmt. Wir rechnen daher damit, dass sich die ganze Stelle bei den ersten Hochwassern wesentlich verändern wird und die Situation erneut beurteilt werden muss.
- Wir müssen daher nach Hochwassern systematisch die Stelle begutachten.
- Für den Austausch von entsprechenden Informationen gibt es eine Whatsapp-Gruppe «SKV Revitalisierung Reuss Hinterleitschach».
Falls du auch in dieser Whatsapp-Gruppe sein willst, schicke ein Mail an meldestelle@swisscanoe.ch mit Angabe von: Handynummer, Club, ggf. Funktion
- **Revision rechtes Ufer:** Es ist geplant, auch das rechte Ufer zu revidieren. Dabei geht es jedoch um Gewässerschutz und nicht um Renaturierung. Die Meldestelle nimmt Kontakt mit Herrn Oliver Indergand vom Kanton Uri auf, um hier rechtzeitig auf dem Laufen gehalten zu werden.

Luzern, 18.3.2024

Hans Hochstrasser

SKV-Meldestelle für absehbare Gewässerereignisse

tel.: 079 652 40 70

meldestelle@swisscanoe.ch

www.swisscanoe.ch/meldestelle

Übersichtsplan: PDF-Download des Kt. Uri: <https://www.ur.ch/doc/355159>

Foto 1: Übersicht bei ca. 25 m³/s



Foto 2 Holz im linken Kanal 13.3.24 bei ca. 30 m³/s



Foto 3 Schwemmholzrechen 13.3.24 bei ca. 30 m³/s

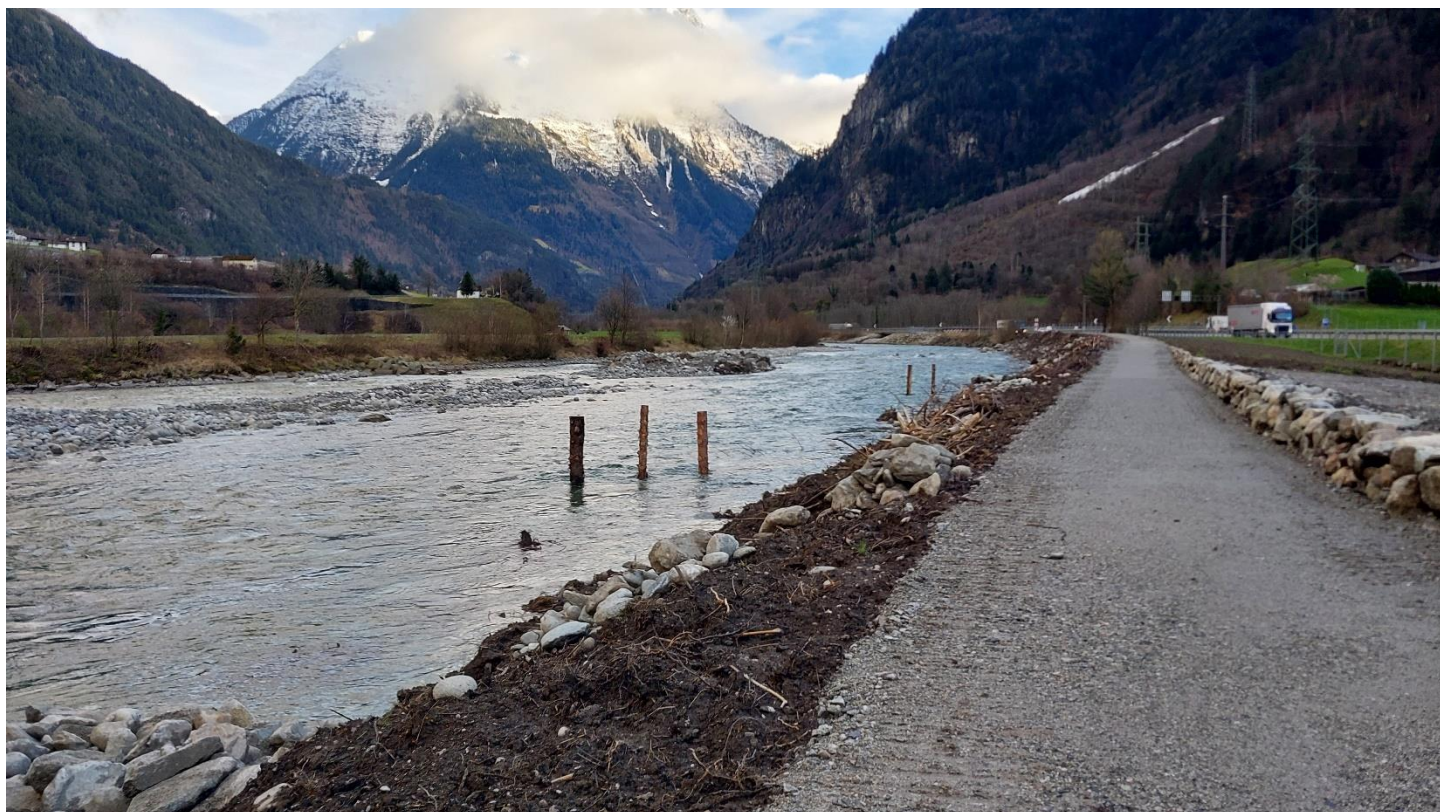


Foto 4 Insel mit herausragenden Stämmen 13.3.24 bei ca. 30 m³/s



Foto 5 Tanne 13.3.24 bei ca. 30 m³/s

